

Mit Islandpferden den Vereinstitel geholt

Der Islandpferdeverein URC Burghauser krönte sich zum Österreichischen Vereinsmeister 2019.

Straßwalchen. Erstmals in seiner Vereinsgeschichte geht der Pokal der Österreichischen Vereinswertung ins Bundesland Salzburg. Die Trophäe wird jährlich anlässlich der Österreichischen Meisterschaften an den erfolgreichsten Islandpferdeverein verliehen. In diesem Jahr sicherte sich der Verein URC Burghauser aus Straßwalchen den Pokal in der Sportklasse A/B. 13 Vereinsmitglieder setzten sich in einem Starterfeld von über 200 Reitern bei den Meisterschaften in St. Radegund durch.

Die Reiterinnen und Reiter des URC Burghauser zeichneten sich auch mit ihren Einzelleistungen aus. So holte sich Maya Tax den österreichischen Meistertitel in der Passprüfung PP1 und wurde zusätzlich dreifache österreichische Vizemeisterin in den Be-



Neben zahlreichen Einzelmehdailen sicherten sich die Reiterinnen und Reiter des URC Burghauser in St. Radegund erstmals den österreichischen Vereinsmeistertitel.

BILD: URC BURGHAUSER

werben 5-Gang gesamt, Passrennen und Speedpass.

Katia Kirchschlager wurde auf „Tumi“ österreichische Vizemeisterin in der Töltprüfung T1. Elisa Krank sicherte sich den Vizemeistertitel mit ihrem Pferd

„Breki“ in der Viergangprüfung V1 und in der 4-Gang Kombination. Michaela Moser gewann die Bronzemedaille auf „Vesturfari“ in der Töltprüfung T1. Vanessa Nimrichter gewann mit „Dyri“ die Bronzemedaille in der Vier-

gangprüfung V1 und in der Viergang Gesamtwertung. Christian Schellander gewann auf „Frigg“ in der Gesamtwertung der Österreichischen Staatsmeisterschaften im Fünfgang die Bronzemedaille.

SPORT AKTUELL

WM lief für Erlmoser nicht nach Wunsch

Seekirchen. Nicht ganz wie erhofft lief es bei der U23-WM in Sarasota-Bradenton (USA) für den Flachgauer Möve-Ruderer Severin Erlmoser und seine Kollegen im Leichtgewichts Männer Doppelvierer. Das Quartett konnte die starke Form nicht bestätigen und musste sich mit dem 6. Platz begnügen. „Uns ist es leider nicht gelungen, die guten Leistungen aus dem Training abzurufen und das zu zeigen, was wir wirklich drauf haben. Das ist sehr ärgerlich“, sagt Erlmoser. Im Männer-Einer holte Lukas Reim den fünften Platz.

Platz acht für Ringer bei Jugend-Olympia

Wals. Der A.C. Wals-Nachwuchsringer Benedikt Huber präsentierte sich bei den Europäischen Olympischen Jugendspielen in Baku/AZE in guter Form. Nach einem technisch überlegenen Aufaktstiege gegen den Esten Kaeerik musste sich Huber im Viertel-

finale dem starken Ukrainer Semenov geschlagen geben. Im Endresultat belegte er den achten Platz in der Gewichtsklasse bis 65 kg im Freistil.

Gewichtheber Anglberger holte Silber

Lochen. Von Erfolg zu Erfolg eilt derzeit Gewichtheber Hans Anglberger vom USV Lochen. Nach dem Sieg bei der Österreichischen Meisterschaft und dem Europameistertitel der Masters sicherte sich der 68-jährige bei den European Masters Games in Turin in der Gewichtsklasse bis 67 kg mit 149 kg die Silbermedaille.

Orientierungsläufer Merl 16. in Schweden

Henndorf. Unter mehr als 20.000 Teilnehmern belegte der Orientierungsläufer Robert Merl vom ASK Henndorf beim „Oringen“-Wettkampf im schwedischen Norrköping den 16. Platz. Der 5-Tage-Lauf wird jährlich an verschiedenen Orten Schwedens veranstaltet.



HENNDORF

WM-Bronze für Henndorfer Karateka

Grund zum Jubeln gab es kürzlich für die Karate-Damen der SKIAF (Shotokan Karate-Do Austrian Federation). Bei den 13. SKIF-Weltmeisterschaften in Hradec Králové (CZ) erkämpfte sich die Damen-Mannschaft mit Ingrid Adler und Vera Paar (Dojo Bushido Henndorf) sowie Svenja Rainer (Dojo Wien) die Bronzemedaille im Bewerb „Kata (Form) Team Women“. Bei einem Starterfeld von über 1300 Startern aus 50 Ländern hatten die Kontrahenten des

Österreichischen Nationalteams kein leichtes Spiel. Neben der Bronzemedaille konnte sich Florian Schnitzinger (Oberösterreich, Dojo St. Georgen) bis ins Finale vorkämpfen und errang schließlich den 6. Platz im Bewerb Kata Einzel Junioren. Auch Armin Paar (Dojo Henndorf) konnte in Kata Einzel Senioren (20-39 Jahre) bis ins Semifinale vordringen. Jetzt beginnt für die österreichischen Karateka die Vorbereitung für die 2020 stattfindenden SKIF Europameisterschaften.

BILD: SKIAF